Zeitschrift: Protar

Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes

Band: 7 (1940-1941)

Heft: 6

Rubrik: Mitteilungen aus der Industrie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

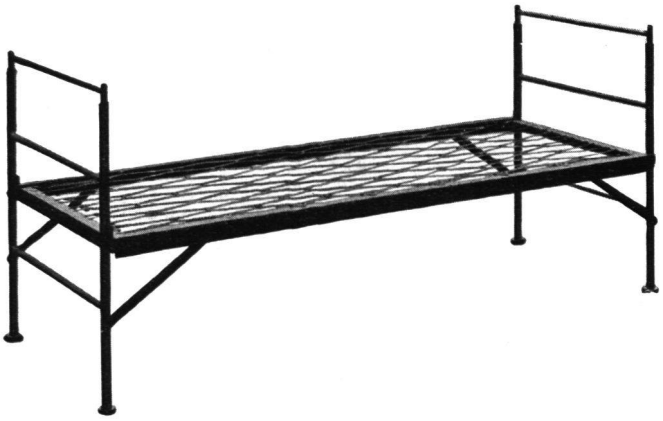
Download PDF: 23.08.2025

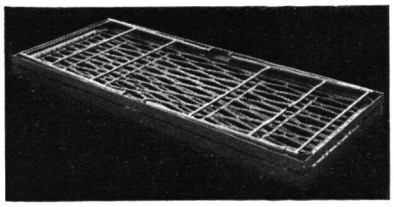
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mitteilungen aus der Industrie

Zweckmässiges Mobiliar für Luftschutzräume

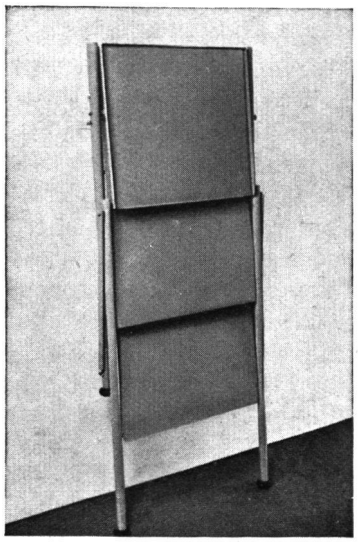
Gleichzeitig mit dem Bau von Luftschutzräumen gelangte auch die Frage zweckmässiger Möblierung für solche Räume in den Vordergrund. Es stand dabei zum vorneherein fest, dass nur beste Materialien, *metallene* Möbel verwendet werden können, weil sie der Feuchtigkeit standhalten müssen und weil zudem die Möglichkeit des Desinfizierens vorhanden sein muss. Es galt daneben, die Möbel so zu konstruieren, dass sie auf kleinstem Raum untergebracht werden können und zusammenlegbar sind.



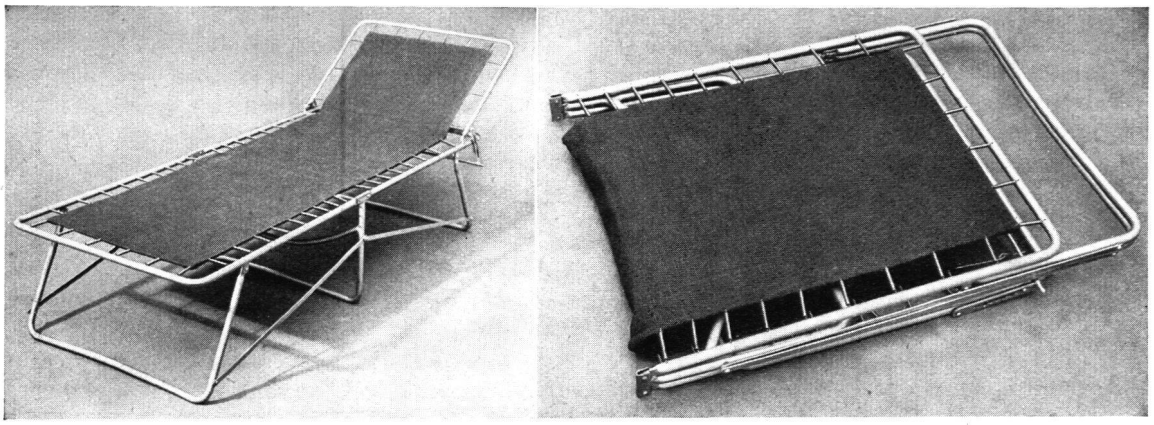


Die abgebildete Stahlrohr-*Bettstelle* erfüllt die gestellten Forderungen voll und ganz. Die Länge des Bettgestelles ist normal (190 cm), die Breite aber auf ein Minimum beschränkt. Sind normale Betten 90—100 cm zu breit, so ging man hier bis auf 75 cm Breite zurück, um Raum zu gewinnen. Durch eine sinnreiche Konstruktion lassen sich die einzelnen Bettgestelle aufeinanderstellen, um somit Raum auch in der Höhe zu gewinnen; zusammengelegt nehmen diese Modelle sehr wenig Raum ein.

Zur Bettstelle passend ist ein ebenfalls zusammenlegbares, ganz metallenes *Nachttischchen* fabriziert worden. Dank der sinnreichen Konstruktion ist ein Aufbewahren auf kleinstem Raum möglich.



Ein weiteres, speziell von Privaten geschätztes Luftschutzliegemöbel ist das hier abgebildete, zusammenlegbare *Liegebett*. Es genügt notdürftig als Ruhestätte und kann vor allem auch im täglichen Gebrauch nützlich sein.



Als Sitzmöbel eignen sich ebenfalls klappbare oder ineinanderstellbare *Stühle* und *Bänke*.

Die Luftschutzmöbel werden entweder feuerverzinkt oder mit schlag- und säurefesten Anstrichen versehen.

Die abgebildeten Möbel sind schon in sehr vielen Luftschutzräumen auf ihre Zweckmässigkeit hin geprüft worden. Massgebende Persönlichkeiten des Luftschutzes haben bei der Schaffung der Modelle mitgewirkt und es sind somit Möbel entstanden, die völlig dem Gebrauche angepasst sind.

Die Klischees wurden uns durch die Firma Embru-Werke AG. in Rüti (Zch.) zur Verfügung gestellt.

Lieux de Genève

Un abonné de *Protar* nous fait parvenir les objections suivantes au sujet des articles traitants la question des «Lieux de Genève».

A diverses reprises déjà la revue *Protar* a publié des communications émanant de l'Association Internationale des Lieux de Genève. Dans le numéro de février 1941 parait un nouvel article de cette association sous le titre: Projet de convention sur les zones de sécurité dites «Lieux de Genève». On peut y lire la phrase suivante:

«En se basant sur une étude approfondie à ce sujet, l'Association est intimément convaincue qu'il n'existe, pour assurer une protection efficace